

2. Sitzung
des gemeinsamen Landesgremiums im Sinne des § 90a SGB V
am 15.12.2015

TOP

Bericht des Arbeitsausschusses

Antragsteller:
Alle Mitglieder des 90a-Gremiums

Beschluss:

- (1) Das gemeinsame Landesgremium nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis und dankt dem Arbeitsausschuss und dem Unterausschuss für seine bisher geleistete Arbeit.
- (2) Das gemeinsame Landesgremium unterstützt die Bewerbung zum Innovationsfonds für das sektorenübergreifende „Modellvorhaben Templin“ der Sana Kliniken, Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg, AOK Nordost und der Barmer GEK.
- (3) Für das Jahr 2016 beauftragt das Gremium den Arbeitsausschuss weitere Regionen zu identifizieren, die für sektorenübergreifende Vorhaben geeignet sind. Darüber hinaus beauftragt das Gremium den Arbeitsausschuss, die bisherige Darstellungsweise der Versorgung in der Region um ein Modul der zeitlichen Erreichbarkeit der Angebote zu erweitern.
- (4) Das Material zur Darstellung einer sektorenübergreifenden Versorgung soll mit weiteren Modulen ausgebaut werden.

Begründung:

Brandenburg steht seit Jahren vor großen Herausforderungen bei der künftigen Sicherstellung einer flächendeckenden medizinischen Versorgung. Der Arbeitsausschuss des 90a-Gremiums hat sich mit der gesundheitlichen Versorgung in der Fläche beschäftigt, und in einem ersten Schritt Regionen/Standorte identifiziert, an denen der Aufbau bzw. die Weiterentwicklung in der arbeitsteiligen Vernetzung zwischen ambulanter und stationärer Versorgung geeignete Antworten geben kann. Mit der Abbildung konkreter Versorgungssituationen in den einzelnen Regionen Brandenburgs wurde eine qualifizierte sektorenübergreifende Gesamtschau der stationären und ambulanten medizinischen Versorgung aufgezeigt.

Im Ergebnis daraus wurde die Uckermark als eine Modellregion zur Entwicklung von Zukunftsstrategien für den Gesundheitsbereich identifiziert, da hier die Auswirkungen des demografischen Wandels sichtbar werden. Darüber hinaus gibt es in der Region bereits Initiativen, Projekte und Netzwerke, welche an innovativen Anpassungsstrategien für die gesundheitliche Versorgung arbeiten. Unter Einbeziehung aller regional handelnden Akteure des Gesundheitsbereiches und auf Basis bereits bestehender Kooperationen, des KV RegioMed Zentrums Templin sowie der im Jahr 2014 durchgeführten Machbarkeitsstudie¹, gilt es für den Mittelbereich Templin neue und zukunftsfähige Konzepte zu entwickeln. Als besondere Aufgabe sieht das 90a-Gremium die Zusammenführung aller an der sektorenübergreifenden Versorgung beteiligten Akteure und befürwortet in dieser Modellregion die Projektförderung aus den Mitteln des Innovationsfonds des Bundes.

Der Arbeitsausschuss des 90a-Gremiums hat sich in seiner bisherigen Arbeit bewährt und wird für das Jahr 2016 beauftragt weitere Regionen zu identifizieren, die für sektorenübergreifende Vorhaben geeignet sind.

Das Material zur Darstellung einer sektorenübergreifenden Versorgung soll mit weiteren Modulen ausgebaut werden. In einem ersten Schritt ist geplant, das Modul Erreichbarkeit in die bestehende Grafik aufzunehmen.

¹ AGENON (2014): Machbarkeitsstudie zu den Bedingungen für den Aufbau einer sektorenübergreifenden Versorgungskette in der Altersmedizin am Standort Templin.